

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 28. April 1981, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind oberhalb rund 1000 m Höhe wieder 5 bis 10 cm, im inneren Zillertal aber bis 25 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte werden Schauer unter weiterhin kräftigen Winden aus Sektor Nordwest auch heute wieder etwas Schneefall bringen. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 700 m Höhe.

Im Steilgelände kommt es zum Abgang meist kleiner Lawinen. Nur im Bereich Stubai- und Zillertaler Hauptkammes reicht die Neuschneemenge um in exponierten Lawenstrichen eine geringe Gefahr für hochgelegene Verkehrswege zu bringen.

Durch die neuen Windverfrachtungen in süd- und ostgerichteten Kammlagen und die Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen besteht im Tourengebiet eine kleinräumige, aber örtlich akute Schneebrettgefahr. Auch die Gefahr durch Lockerschneelawinen im Steilgelände erfordert Vorsicht. Auf Gletschertouren ist weiterhin die oft gefährlich schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Dienstag, 28. April 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : ~~mit~~ 5 cm 5-10 cm

Wind : kräftig aus West bis Nord

Temperatur in 2000 m : - 9 bis -5 Grad

in 3000 m : - 14 bis -10 Grad

Wetterlage : vormittags Störung mit Schauern,
..... nachmittags Aufhellungen, morgen
..... neue Störung

Lawinensituation Straße : klare Lockerschneehaufen
..... ohne Gefahr für Talstraßen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :.....
..... neue Schneegleiter im Ostwind bed-
..... ingestärkten Kammulagen, Schwärme
..... Schnee in hochgelegenen Klattenlagen

Ergeht an: Telex - 3651